

Krems, am 31.03.2026

„Denken und Handeln in Kreisläufen“

Ausstellung von 13. April bis 11. Mai im Kremser Rathausfoyer

Krems – Wie der Wandel von der Wegwerfgesellschaft hin zu einem nachhaltigen, ressourcenschonenden Lebensstil gelingen kann, zeigt die Wanderausstellung „Denken und Handeln in Kreisläufen“. Sie ist von 13. April bis 11. Mai im Kremser Rathausfoyer zu sehen.

Die Ausstellung vermittelt anschaulich, wie Kreislaufwirtschaft funktioniert und welche Möglichkeiten es gibt, diese im Alltag umzusetzen. Thematisiert werden unter anderem bewusster Konsum, das Prinzip „Nutzen statt besitzen“ sowie innovative Materialien und Geschäftsmodelle aus Niederösterreich. Auch die Ausstellung selbst ist ein Beispiel gelebter Kreislaufwirtschaft: Sie wurde aus upgecycelten und nachwachsenden Materialien gestaltet. Bei der Ausstellung handelt es sich um eine Kooperation zwischen der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) sowie der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Krems. Die Eröffnung findet am Montag, 13. April, um 17 Uhr im Rathausfoyer statt. Renate Gottwald-Hofer von der eNu gibt einen fachlichen Impuls und führt im Anschluss durch die Ausstellung. Dabei besteht Gelegenheit zum Austausch und zur Vertiefung des Themas. Der Eintritt ist frei.

Foto: Die Wanderausstellung „Denken und Handeln in Kreisläufen“ ist von 13. April bis 11. Mai im Kremser Rathausfoyer zu sehen.

© Tanja Wagner, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems